

Waters' Solo-Konzerten in den Jahren 2000 und zwischen 2006 und 2008, bei Pink Floyds Live-8-Auftritt sowie bei Gilmours Tournee 2006 spielte. Gilmour, Wright und Mason spielten dann (vor dem Finale) als letzte Künstler des Abends Arnold Layne. Eigentlich hätte Waters in der zweiten Hälfte des Konzerts noch Shine On You Crazy Diamond spielen sollte; er war jedoch in der Pause gegangen und deshalb auch beim Finale nicht mehr dabei.

Quellen:

- | https://www.google.com/search?q=Yes+%28Band%29&source=lmns&si=AC1wC-1ypq1zDpw8MGhjEK2pTx23-m2v_156DB901N2rUAQVtM-ozia6eaQZQU0_35g0F3EKg3D&bih=695&biw=1080&prrr
- | <https://de.m.wikipedia.org/wil>

YES

geschrieben von
Leon Pellet

Yes spielen Artrock. Die Band entsteht 1968 in London, als der Sänger/Gitarrist Jon Anderson (geb. 25. Oktober 1944) und der Bassist Chris Squire (geb. 4. März 1948) beschließen, gemeinsam Songs zu schreiben. Zusammen mit Peter Banks (g), Tony Kaye (org) und Bill Bruford (dr) geben sie schon kurze Zeit später ihr erstes Konzert im Londoner "Marquee Club".

-9-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

-3-

-2-

Banks' Vorschlag nannte sich die Band anschließend in Yes! um. Am 7. Juli 2006 starb Pink-Floyd-Mitbegründer Syd Barrett im Alter von 60 Jahren. Bei einem Gedenkkonzert am 10. Mai 2007 traten neben den Künstlern Christie Hynde und Damon Albarn auch Roger Waters und die übrigen drei Mitglieder von Pink Floyd auf, jedoch getrennt voneinander. Waters spielte zum Ende der ersten Hälfte sein Stück Flickering Flame. Begleitet wurde er von dem Keyboarder Jon Carin, der bereits auf den Floyd-Tourneen zwischen 1987 und 1994, auf

Chris Squire (Bass) und Peter Banks (Gitarre) der Band bei, nachdem ihre eigene Gruppe The Syn sich aufgelöst hatte. Anfang 1968 trafen sich Jon Anderson und Chris Squire im Londoner La Chasse Club; auch Anderson trat wenig später Mabel Greer's Toyshop bei. Zur Zeit des letzten Auftritts als Mabel Greer's Toyshop im Mai 1968 bestand die Band aus Peter Banks, Chris Squire, Jon Anderson, Clive Bailey und Bob Hagger. Peter Banks sollte Clive Bailey schließlich vollends ersetzen. Wenig später kam Tony Kaye als Keyboarder hinzu, Bill Bruford ersetzte Bob Hagger am Schlagzeug. Auf Peter

Bewegung. In der Zeit hat die Botschaften etwas bewirkt. Die Geschichte von Yes ist von wiederholten Umbesetzungen und teilweise erheblichen Stilentwürfen geprägt. Als kreativer und künstlerischer Höhepunkt der Band gelten die 1970er Jahre, in denen einige der herausragenden Alben des Progressive Rock aufgenommen wurden, während der größte kommerzielle Erfolg 1983 gelang. Die Wurzeln von Yes liegen in der britischen Psychedelic-Rock-Band Mabel Greer's Toyshop, die 1966 gegründet wurde. 1967 traten

Mit ihren schwirrigten Kompositionen und Texten versuchen sie, "das Publikum zum Denken zu bringen". In der Zeit vom Vietnamkrieg und der Hippie-